



**GRÜNE
FRAKTION**
IM BEZIRK SODINGEN

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

Fraktionsgeschäftsstelle

Herrn Bezirksbürgermeister
Mathias Grunert
Bezirksverwaltungsstelle
Rathaus Herne

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3
fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, den 05.05.22

Hochwasserschutz Langelohbach/Zechenbahn und naturnahe Gestaltung

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Grüne Fraktion bittet Sie, in die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung einen Tagesordnungspunkt

„Hochwasserschutz Langelohbach/Zechenbahn und naturnahe Gestaltung“
aufzunehmen.

Im Anschluss an das Starkregenereignis vom Juli 21 und der Überschwemmung im Bereich der Josef-Prenger-Straße durch den Langelohbach / Ruhmbach gab es eine Diskussion über einen verbesserten Hochwasserschutz in diesem Gebiet. Die Verwaltung hat in der Bezirksvertretungssitzung am 15.9.21 erklärt, dass zusammen mit der SEH nach Lösungen gesucht werde. Angesprochen wurden bereits die schon durchgeführte Böschungserhöhung und eine stärkere Entfernung des Bewuchses im Bachbett und der Böschung.

Diese Maßnahmen überzeugen uns nicht. Der Bachlauf und die begleitende Grünanlage sind im Grünflächenentwicklungsprogramm (GEP) unter S12 „Grünverbindung Langelohbach-Zechentrasse“ als Erweiterungsfläche aufgeführt. Diese Entwicklungsplanung sollte doch eigentlich Anlass sein, den Bach möglichst naturnah zu gestalten und eben nicht regelmäßig und intensiv vom Bewuchs zu befreien.

Auch die vorgenommene Böschungserhöhung sehen wir weder als geeignete Maßnahme des Hochwasserschutzes noch mit dem Gedanken der naturnahen Gestaltung des Raumes vereinbar.

Unseres Erachtens könnte der Bachlauf mit seinen Böschungen an einigen Stellen verbreitert werden, was sicher Stauvolumen schaffen würde.

Zudem sehen wir – wie schon in unserer Anfrage vom September 2021 dargelegt – den Düker unter der Kirchstraße als zu gering dimensioniert an. Dies wird ja auch von der Verwaltung bestätigt. Eine

Vergrößerung des Durchflusses würde die Freifläche im Hinterland der Akademie besser als sofort zugänglichen Flutungsraum zugänglich machen.

Sicher langfristiger müsste die Abkoppelung von versiegelten Flächen in der Nachbarschaft oder auch die Anlage zusätzlicher Regenrückhaltebecken angegangen werden.

Die Verwaltung sollte zusammen mit der Stadtentwässerung SEH ihre Maßnahmen des Hochwasserschutzes und der naturnahen Gestaltung im Gebiet der Bezirksvertretung darlegen.

Für die Grüne Fraktion



Alfred Apel, Bezirksverordneter